

Nummer:

Betriebsanweisung

Betrieb:

Datum: 21.10.2005

WWU Münster

Bearbeiter/in: D. Bremann

Institut für Physikalische Chemie

Arbeitsbereich: Grundpraktikum; 4. Stock

Corrensstr. 36

Arbeitsplatz: Raum 4.27

48149 Münster

EXPERIMENT

Ionenleitfähigkeit von wässrigen Lösungen

GEFAHRSTOFFBEZEICHUNG

Essigsäure

CAS: 64-19-7

Form: flüssig **Farbe:** farblos, klar

R-Sätze: 10-35 **S-Sätze:** 23.2-26-36/37/39-45

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahren für Mensch und Umwelt

Entzündlich. Verursacht schwere Verätzungen.

Reagiert mit: Kaliumpermanganat, Acetaldehyd, Acetanhydrid, Chlorsulfonsäure, starken Oxidationsmittel, basische Stoffe unter Bildung von Salzen (Wärmeentwicklung), Metalle unter Freisetzung von Wasserstoffgas.

Heftige Reaktion mit: Natriumperoxid, Salpetersäure, 2-Aminoethanol, Ammoniumnitrat, Chlorfluorid, Wasserstoffperoxid, Ethylendiamin, Ethylenimin, Oleum, Permanganaten, etc.

Sehr heftig Reaktion mit Kalium-tert-butoxid

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Anlage, Apparatur oder Behälter stets dicht geschlossen halten.
- An der Austritts- oder Entstehungsstelle absaugen. Gute Raumlüftung.
- Dampf nicht einatmen.
- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

VERHALTEN IM GEFAHRENFALL



Verschüttete Substanz mit sehr viel Wasser wegspülen.
Vom Brand betroffene Behälter mit viel Sprühwasser kühlen.

ERSTE HILFE



Nach Augenkontakt: Mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit Wasser ausspülen. Augenarzt!

Nach Einatmen: Sofort Dexamethason-Spra inhalieren. Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, Arzthilfe

Nach Kleidungskontakt: Benetzte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzthilfe! Erbrechen vermeiden!

Ersthelfer: siehe gesonderten Anschlag

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Kleine Menge mit viel Natriumbicarbonat neutralisieren und mit viel Wasser fortspülen.